

Hygienekonzept für den Trainings- und Spielbetrieb beim SSV Oppen

Vorbemerkung

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des DFB-Leitfadens „Zurück ins Spiel“, das auf die räumlichen Gegebenheiten auf der Sportanlage „Lücknerarena“ des SSV Oppen angepasst worden ist. Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb beim SSV Oppen und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätte. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumsbereich der Sportstätte festgehalten. Zur besseren Abtrennung werden die genannten Bereiche innerhalb der Sportanlage „Lücknerarena“ in Zonen eingeteilt. Genauere Inhalte werden unter Punkt 4 erläutert. Teil des Konzeptes sind auch Handlungs-Richtlinien für die Nutzung der gastronomischen Einrichtungen auf der Sportanlage „Lücknerarena“ des SSV Oppen während des regulären Spielbetriebs.

Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist.

Um auf ein erhöhtes Risiko vorbereitet zu sein und die Fortführung von risikominimiertem Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, wird im Konzept unter Punkt 7 eine abgestufte Übersicht zu Hygienemaßnahmen gegeben. Durch die Steuerung anhand der aktuellen lokalen Einschätzung kann die Prävention verhältnismäßig angepasst werden.

Der SSV Oppen ist bestrebt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um in Abstimmung mit der zuständigen Ortspolizeibehörde einen Spiel- und Trainingsbetrieb auf der Sportanlage „Lücknerarena“ zu gewährleisten, der allen Erfordernissen des Gesundheitsschutzes entspricht. Der Schutz der Gesundheit ist das übergeordnete Ziel, dem der Verein seine sportlichen und sozialen Aktivitäten unterordnet. Um dies zu gewährleisten, wird eine enge und kontinuierliche Abstimmung mit den zuständigen Behörden angestrebt, um im Bedarfsfall auch kurzfristig auf sich ändernde Verordnungslagen respektive Vorschriften im weiteren Verlauf der Corona-Pandemie reagieren zu können.

1. Allgemeine Hygieneregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,50 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds.
- In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld einzuhalten.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.

2. Verdachtsfälle Covid-19

- Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist für alle Beteiligten nur möglich bei symptomfreiem Gesundheitszustand.
- Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. diese gar nicht betreten. Solche Symptome sind:
 - Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome
 - Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne. Die betreffende Person wird mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen. Gleiches gilt bei positiven Testergebnissen im Haushalt der betreffenden Person.

3. Organisatorisches

- Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.
- Ansprechpartner für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept des Trainings- und Spielbetriebs beim SSV Oppen sind für den Bereich Fußball Senioren Christian Beckinger (Geschäftsführer), für den Bereich Fußball Jugend Frank Küper (Jugendleiter) und für den Bereich Leichtathletik Jürgen Ehl (*Anmerkung: Die Sparte Leichtathletik hat für ihren Trainingsbetrieb bereits ein separates Hygienekonzept vorgelegt, ein Wettkampfbetrieb findet dort derzeit nicht statt*). Die Kontaktadressen (E-Mail) der genannten Personen sind im Anhang dieses Dokumentes aufgeführt.
- Das Hygienekonzept ist anhand der vorliegenden Rahmenbedingungen des Vereins SSV Oppen und der Sportstätte „Lücknerarena“ mit den lokalen Behörden abgestimmt.
- Die zulässige Personenzahl bei Trainings- und Spielbetrieb ergibt sich aus der aktuell gültigen „Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (VO-CP)“. Nach heutigem Stand (Stand 01.09.2020) sind dies maximal 900 Personen unter freiem Himmel und maximal 450 Personen in geschlossenen Räumen. Gemäß der aktuell gültigen „Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (VO-CP)“ ist pro fünf Quadratmeter der Veranstaltungsortlichkeit ein Besucher zulässig und die Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands von 1,50 Metern ist sicherzustellen. Dies bedeutet für die Sportanlage „Lücknerarena“ folgendes: Unter freiem Himmel sind maximal 250 Personen erlaubt. Im Clubheim (Gesamtgröße Gastraum ca. 120 qm) sind maximal 24 Personen erlaubt, sofern kein Ausnahmetatbestand (soziale Bezugsgruppe, Personen aus einem Haushalt) besteht. Auf der überdachten, aber zu den Seiten hin offenen Terrasse (277 qm) sind maximal 55 Personen erlaubt, ohne Berücksichtigung von Ausnahmetatbeständen (siehe nächster Punkt).
- Der Mindestabstand von Plätzen zueinander darf nur unterschritten werden, wenn es sich um Personen aus einem Haushalt handelt oder sonstige Konstellationen (z.B. soziale Bezugsgruppe), bei denen die Corona-Verordnung eine Ausnahme vom Abstandsgebot vorsieht.
- Die Sportstätte ist mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten, letztere vor allem im Eingangsbereich des Sportgeländes, ausgestattet.
- Alle Trainer*innen und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter*innen sind in die Vorgaben und Maßnahmen zum Trainings- und Spielbetrieb eingewiesen.

- Vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs werden alle Personen, die in den aktiven Trainings- und Spielbetriebs involviert sind bzw. aktiv teilnehmen, über die Hygieneregeln informiert. Dies gilt im Spielbetrieb neben den Personen des Heimvereins vor allem auch für die Gastvereine, Schiedsrichter*innen und sonstige Funktionsträger*innen. Das vorliegende Hygienekonzept wird der Verein in eine Datencloud einstellen, die der Saarländische Fußballverband (SFV) seinen Verein zur Verfügung gestellt hat. Zudem wird es im Vorfeld eines Heimspiels dem jeweiligen Gastverein per E-Mail übermittelt, gemeinsam mit einem ebenfalls vom SFV bereitgestellten Formular zur Kontaktdatenerfassung für Spieler, Trainer und Betreuer der jeweiligen Gastmannschaft (befindet sich im Anhang zu diesem Dokument).
- Alle weiteren Personen, die sich auf dem Sportgelände aufhalten (Zone 3, siehe nächster Punkt), müssen über die Hygieneregeln rechtzeitig in verständlicher Weise informiert werden. Hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts mindestens am Eingangsbereich. Zudem wird der Verein über soziale Medien (Facebook-Seite, Internetseite) sowie über das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Beckingen kontinuierlich über die grundlegenden Regelungen informieren.
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. sie werden der Sportstätte verwiesen.

4. Zonierung

Die Sportstätte wird entsprechend den Richtlinien des DFB-Rahmenkonzeptes „Zurück auf den Platz“ in drei Zonen eingeteilt:

Zone 1 „Innenraum/Spielfeld“

- In Zone 1 (Spielfeld mit Randbereich und Tartan-Laufbahn) befinden sich nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen (maximal 35 Personen):
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Sanitäts- und Ordnungsdienst
 - Ansprechpartner*in für Hygienekonzept

- Medienvertreter*innen (siehe nachfolgende Anmerkung)
- Die Zone 1 wird ausschließlich an festgelegten und markierten Punkten betreten und verlassen.
- Für den Weg vom Umkleidebereich zum Spielfeld und zurück werden unterstützend Wegführungsmarkierungen genutzt. Dabei benutzen Gastmannschaften und Heimmannschaften einen Weg, der nicht an den Stehplätzen für Besucher vorbeiführt (entlang dem Beachvolleyballfeld) und bei dem bei Begegnungen mit Besuchern der Mindestabstand garantiert gewährleistet ist.
- Medienvertreter*innen, die im Zuge der Arbeitsausführung Zutritt zu Zone 1 benötigen (z.B. Fotograf*innen), wird dieser nur nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung des Mindestabstandes gewährt.
- Zuschauern ist das Betreten der Zone 1 nicht gestattet.

Zone 2 „Umkleidebereiche“

- In Zone 2 (Umkleidebereiche) haben nur folgende Personengruppen Zutritt:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Ansprechpartner*in für Hygienekonzept
- Die Nutzung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelung oder Tragen von Mund-Nase-Schutz. Sollte ein Spieler keinen Mund-Nasen-Schutz mit sich führen, wird er diesem vom SSV Oppen auf Nachfrage und gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt.
- Die Sportanlage „Lücknerarena“ verfügt über vier separate Umkleidekabinen mit jeweils separatem Zugang. Insofern ist es möglich, im Falle von zwei aufeinander folgenden Spielen sowohl die Gast- als auch Heimmannschaften räumlich so voneinander zu trennen, ohne dass es zu nicht vermeidbaren Kontakten zwischen Spielern beider Mannschaften kommt.
- Für die Nutzung im Trainings- und Spielbetrieb werden dennoch ausreichende Wechselzeiten zwischen unterschiedlichen Teams vorgesehen. Im Falle zweier aufeinanderfolgender Spiele ist in Anlehnung an die Vorgaben des Saarländischen Fußballverbandes zwischen dem Abpfiff des ersten und dem Anpfiff des zweiten Spiels eine Pause von 30 Minuten vorgesehen.
- Die Nutzung der Duschanlagen erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen sowie zeitlicher Versetzung. Hierbei sollen die Spieler der Heim- sowie der Gastmannschaft

jeweils in Fünfergruppen umgehend nach Spielende duschen, insgesamt soll das Duschen für beide Mannschaften nach spätestens 30 Minuten beendet sein. Räumlich sind Heim- und Gastmannschaft ohnehin voneinander getrennt, da sich die Duschen und Umkleiden für die Heimmannschaften auf der Rückseite des Clubheim-Gebäudes befinden, die Duschen und Umkleiden für die Gastmannschaften indes auf der Vorderseite des Clubheimgebäudes.

- Die Umkleide für die Schiedsrichter (an der Giebelseite des Clubheim-Gebäudes) wird in der Pause zwischen beiden Spielen desinfiziert und gelüftet, dies ist nach Rücksprache mit den Schiedsrichtervertretern beim Saarländischen Fußballverband, die sich ein eigenes Hygienekonzept gegeben haben, ausreichend.
- Die generelle Aufenthaltsdauer in den Umkleidebereichen wird auf das notwendige Minimum beschränkt.

Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“

- Die Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“ bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, welche frei zugänglich und unter freiem Himmel (auch überdachte Außenbereiche) sind. Dazu zählen auch die Sitzplatz-Zonen auf der Platzseite zum Wald hin. Dort werden reservierte „Fanzonen“ für maximal zehn Personen ausgewiesen: Jeweils eine auf jeder Seite des Aufgangs für die Spieler weiterer Mannschaften, die an diesem Tag auf der Sportanlage spielen, sowie eine weitere für die Lebenspartner der Spieler, die gerade aktuell ein Spiel absolvieren. Von vier vorhandenen Sitzplatzreihen werden dabei nur zwei für diese Fanzonen genutzt, dazwischen bleibt jeweils eine Reihe frei. Insgesamt können in diesen Fanzonen somit 40 Personen, aufgeteilt in vier soziale Bezugsgruppen zu zehn Personen, unter Einhaltung der Mindestabstände zwischen den Fanzonen Platz finden.
- Alle Personen in Zone 3 betreten die Sportstätte über einen offiziellen Eingang, das große Eingangstor am Kindergarten. Der zweite mögliche Eingang im Bereich Tennisanlage bleibt geschlossen. Der offizielle Eingang ist baulich so gestaltet, dass alle Zuschauer das Sportgelände auf einem Weg betreten und auf einem anderen (unter Wahrung des Mindestabstandes) wieder verlassen (Einbahnstraßen-Regelung). Direkt am Eingang erfolgt die Erfassung der Kontaktdaten aller Besucher. Dafür greift der SSV Oppen zum einen auf eine digitale Lösung, die vom SFV bereitgestellt wurde, zurück („Corona Presence“, erzeugt einen QR-Code zur kontaktlosen Eingabe der persönlichen Daten). Außerdem nutzt der Verein die Smartphone-App „staysio“, bei der sich Besucher im Vorfeld registrieren müssen und dann ebenfalls per QR-Code ihrer Registrierung kontaktlos

vollziehen können. Zum anderen steht für alle Zuschauer, die nicht über die technischen Möglichkeiten zur Nutzung dieser digitalen Datenermittlung verfügen, eine konventionelle Adressliste zur Verfügung. Die Anwesenheitslisten werden zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung beim SSV Oppen archiviert und nach vier Wochen vernichtet.

- Neben der Erfassung der Personendaten findet beim Betreten des Sportgeländes auch das Kassieren des Eintrittsgeldes statt. Auf den sonst üblichen „Rundgang“ während des Spiels zum Einkassieren der Eintrittsgelder wird (auch aus Gründen des Gesundheitsschutzes) verzichtet. Die anwesende Gesamtpersonenanzahl im Rahmen des Spielbetriebs ist dadurch stets bekannt, im Bedarfsfall (bei Überschreiten der zulässigen Höchstzahl an Besuchern) kann das Gelände für weitere Besucher gesperrt werden.
- Auf der Sportanlage gilt für alle Zuschauer*innen grundsätzlich die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Dieser darf nur abgenommen werden, sobald die betreffende Person ihren ausgewiesenen und markierten Platz an der Spielfeldumrandung (Barriere) eingenommen hat. Verlässt die Person diesen Platz (zum Beispiel für den Gang zur Toilette), so ist der Mund-Nasen-Schutz wieder anzulegen.
- Es werden im Bereich der gesamten Sportanlage zusätzliche Abfallgefäße aufgestellt, so dass für jeden Besucher möglichst kurze Wege bestehen, wenn sie gegebenenfalls Abfälle entsorgen möchten.
- Zur Unterstützung der Einhaltung des Abstandsgebots werden Markierungen in folgenden Bereichen auf-/angebracht:
 - Zugangsbereich mit Ein- und Ausgangsspuren sowie Abstandsmarkierungen
 - Spuren zur Wegeführung auf der Sportanlage
 - Abstandsmarkierungen auf Zuschauer*innenplätzen (ausgewiesene Stehplätze an der Spielfeldumrandung/Barriere).
 - Ausweisung mehrerer „Fanzonen“ auch entlang der Spielfeldumrandung/Barrieren, in denen sich bis zu zehn Personen einer vorab festgelegten Gruppe (soziale Bezugsgruppe) ohne die Verpflichtung zur Einhaltung des Mindestabstandes und zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes aufhalten können. Verlassen ein oder mehrere oder alle Mitglieder der Gruppe diesen abgetrennten Bereich, ist der Mund-Nasen-Schutz wieder anzulegen.
 - Abstandsmarkierungen bei Gastronomiebetrieb
- Unterstützend werden Plakate zu den allgemeinen Hygieneregeln genutzt.

5. Trainingsbetrieb

Grundsätze

- Trainer*innen und Vereinsverantwortliche informieren die Trainingsgruppen über die Maßnahmen und Regelungen des Hygienekonzepts.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen zur Nutzung der Sportstätte ist Folge zu leisten.
- Das Trainingsangebot ist so organisiert, dass ein Aufeinandertreffen unterschiedlicher Mannschaften vermieden wird. Hierzu sind Pufferzeiten für die Wechsel eingeplant.
- Alle Spieler*innen sind angehalten, eine rechtzeitige Rückmeldung zu geben, ob eine Teilnahme am Training erfolgt, um eine bestmögliche Trainingsplanung zu ermöglichen.
- Die Trainer*innen dokumentieren die Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit.

In der Sportstätte

- Die Nutzung und das Betreten der Sportstätte sind nur gestattet, wenn eigenes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands in Zone 3 möglich.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife ist während des Trainingsbetriebes sichergestellt.

6. Gastronomische Einrichtungen/Clubheim

- Der SSV Oppen wird zusätzlich zum Getränkeverkauf im Clubheim eine zweite Ausgabestelle für Getränke während des Spiels einrichten. Hier wird die bauliche Gestaltung so sein, dass eine "Einbahnstraßen-Regelung" realisiert wird.
- Gleiches gilt für die Abgabe von Speisen über die separate Imbisstheke. Im Bereich der Imbisstheke und der zweiten Getränkeausgabe soll der Aufenthalt so kurz wie möglich gestaltet werden, wer also ein Getränk oder einen Imbiss erworben hat, soll sich umgehend zurück zu seinem ausgewiesenen Platz am Spielfeldrand begeben. Darauf wird mittels Hinweisschildern auch aufmerksam gemacht. Es werden keine Sitzgelegenheiten oder Stehtische im Umfeld der Imbisstheke und der zweiten Getränkeausgabe platziert.
- In den Gasträumen des Clubheimes sowie auf den Toiletten gilt die Mund-Nasen-Schutzmaskenpflicht. Die Schutzmaske darf nur abgenommen werden, wenn ein*e Besucher*in am Tisch Platz genommen hat. Sobald jemand von seinem zugewiesenen Sitzplatz am Tisch aufsteht, muss die Maske wieder angelegt werden.
- In den Gasträumen des Clubheimes werden zwei bestuhlte Sitzgruppen für soziale Bezugsgruppen bis maximal zehn Personen eingerichtet, hinzu kommen drei weitere Sitzgruppen für maximal sechs Personen mit familiärem Bezug beziehungsweise aus zwei Haushalten. Die Mindestabstände zwischen diesen Sitzgruppen und zu dem Korridor für Gäste, die zur Getränketheke oder den Toiletten möchten, betragen mindestens 1,50 Meter.
- Maskenpflicht besteht während des gesamten Spieltages/der Öffnungszeit der gastronomischen Einrichtungen auch für die Helfer hinter der Getränketheke, der Imbisstheke und der zweiten Getränkeausgabe.

7. Einschätzung des Infektionsrisikos

Der SSV Oppen sorgt mit diesem Hygienekonzept für eine verhältnismäßige und bestmögliche Prävention. In Abhängigkeit zur aktuellen Einschätzung des Infektionsrisikos werden in Abstimmung mit den für die Sportstätte zuständigen Behörden die entsprechenden Hygienemaßnahmen vorgesehen und veranlasst.

MASSNAHME	GERINGES RISIKO	ERHÖHTES RISIKO	HOHES RISIKO
	Eine Ansteckung mit Sars-CoV-2 ist möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch die Umsetzung gezielter Hygienemaßnahmen sehr gering.	Die Ansteckungsgefahr mit Sars-CoV-2 ist lokal etwas erhöht. Durch verstärkte Hygienemaßnahmen kann die Ansteckungsgefahr jedoch reduziert werden.	Die Ansteckungsgefahr mit Sars-CoV-2 wird generell als hoch eingestuft, wodurch umfangreiche Maßnahmen zur Prävention notwendig sind.
Persönliche Erlaubnis zur aktiven Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb	Kenntnisnahme des Hygienekonzepts	Kenntnisnahme des Hygienekonzepts und regelmäßige aktive Belehrung über die Notwendigkeit der Beachtung der Regelungen	Kenntnisnahme des Hygienekonzepts, regelmäßige aktive Belehrung über die Notwendigkeit der Beachtung der Regelungen und mündliche Abfrage des Gesundheitszustand (ohne Datenerhebung)
Allgemeines zum fußballspezifischen Training	Beachtung Hinweise zum Trainingsbetrieb	Beachtung Hinweise zum Trainingsbetrieb	Beachtung Hinweise zum Trainingsbetrieb Nur unter Einhaltung der Abstandsregeln (min. 1,50 Meter)
Maximale Personenanzahl in allen Zonen	Abhängig von den gültigen behördlichen Vorgaben		
An- und Abreise der Personen in Zone 1	An- und Abreise gemäß der gültigen behördlichen Vorgaben	An- und Abreise gemäß der gültigen behördlichen Vorgaben	Individualanreise bzw. Anreise unter Einhaltung der Abstandsregeln oder mit Mund-Nase-Schutz
Allgemeine Zutrittsregelungen	Ausschließliche Nutzung von offiziellen Eingängen, zur Bestimmung der Gesamtpersonenanzahl	Ausschließliche Nutzung von offiziellen Eingängen, zur Bestimmung der Gesamtpersonenanzahl	Ausschließliche Nutzung des Sportgeländes von Personen der Zone 1 und 2 mit Zutritt über einen offiziellen Eingang Zone 3 ist gesperrt (keine Zuschauer!)

Zone 2: Umkleidebereiche	Desinfektionsmöglichkeit		
	Allgemeine Nutzung unter Einhaltung der Abstandsregelungen oder Tragen von Mund-Nase-Schutz	Nutzung der Umkleidebereiche unter Einhaltung der Abstandsregelungen und Tragen von Mund-Nase-Schutz Duschen nur unter Einhaltung der Abstandsregelung	Empfehlung zum Umziehen und Duschen zu Hause Bei Nutzung in jedem Fall Einhaltung von Abstandsregelung und Tragen von Mund-Nase-Schutz sowie Reduzierung der nutzenden Personen
Zone 3: Sportstätte (im Außenbereich)	Ausreichend Desinfektionsmöglichkeit	Ausreichend Desinfektionsmöglichkeit	Ausreichend Desinfektionsmöglichkeit
	Mind. 1,5 m oder Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Mind. 1,5 m und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Mind. 1,5 m und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes
Zone 3: Öffentliche Sanitärbereiche	Möglichkeit zum Händewaschen	Möglichkeit zum Händewaschen	Möglichkeit zum Händewaschen
	Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Tragen eines Mund-Nase-Schutzes
Getränke und Verpflegung	Vereinsgastronomie anhand der gültigen behördlichen Vorgaben. Empfehlung zur eigenständigen Verpflegung der aktiven Sportler*innen		
Reinigungsplan aller Umkleide- und Sanitärbereiche	Mehrmals pro Woche inkl. täglichem Durchlüften	Einmal täglich inkl. Durchlüften	Nach jedem Trainings- oder Spielbetrieb inkl. Durchlüften

ANHANG: Kontaktdaten der Ansprechpartner

Hygienekonzept SSV OPPEN

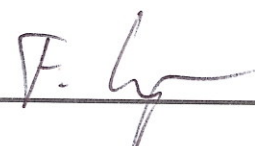
Trainings- und Spielbetrieb Amateurfußball

(Anmerkung: Für den Trainingsbetrieb der Sparte Leichtathletik wurde bereits ein separates Trainingskonzept vorgelegt)

Vereins-Informationen

Verein	SSV Oppen
Ansprechpartner	Christian Beckinger (Fußball Senioren)
für Hygienekonzept	Frank Küper (Fußball Jugend)
Mail	christian.beckinger@t-online.de frankkueper@icloud.com
Kontaktnummern	Christian Beckinger: 0170-4751281 Frank Küper: 0162-4100474
Adresse Sportstätte:	Lücknerarena SSV Oppen, Ober Seifen, 66701 Oppen

Oppen, 7.9.2020 
Ort, Datum, Unterschrift Christian Beckinger

Oppen 07.09.2020 
Ort, Datum, Unterschrift Frank Küper